

Bayerisches Städtebauförderungsprogramm 2020

Beitrag

Das Bayerische Städtebauförderungsprogramm 2020 stellt rund 191 Millionen Euro für 406 Städte und Gemeinden zur Verfügung. Landtagsabgeordneter Klaus Stöttner freut sich, dass sich sein Einsatz gelohnt hat und insgesamt 232.000 Euro in den Landkreis Rosenheim fließen.

Die Stadt Kolbermoor erhält weitere 112.000 Euro aus dem Förderprogramm „Innen statt Außen“, nachdem sie im vergangenen Jahr bereits 1,2 Millionen Euro erhalten hatte. Mit dieser Initiative will die Bayerische Staatsregierung im Rahmen der Städtebauförderung bei den Städten und Gemeinden spürbare Impulse setzen, ihre Innenentwicklungspotenziale zu nutzen und so den Flächenverbrauch zu reduzieren.

Für Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen in den jeweiligen Ortskernen fließen 60.000 Euro nach Großkarolinenfeld und je 30.000 Euro in die Gemeinden Feldkirchen-Westerham und Halfing. Dies soll helfen, die Ortsmitten attraktiv und lebenswert zu halten. Unter anderem sollen Leerstände genutzt werden, um die Ortszentren als Ankerpunkte der Daseinsvorsorge erhalten zu können.

Bericht: Abgeordnetenbüro Klaus Stöttner

Foto: Luftaufnahme Rainer Nitzsche – Blick über Rohrdorf ins Rosenheimer Land



Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Bayern
2. Großkarolinenfeld
3. Kolbermoor
4. Weitere Umgebung